
Produktname: NEIL1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14545**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	44kDa

Antigen-Informationen

Genname	NEIL1
Alternative Namen	NEIL1; Endonuclease 8-like 1; DNA glycosylase/AP lyase Neil1; DNA-(apurinic or apyrimidinic site) lyase Neil1; Endonuclease VIII-like 1; FPG1; Nei homolog 1; NEH1; Nei-like protein 1
Gen-ID	79661.0
SwissProt ID	Q96F14
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NEIL1, hergestellt. Aminosäurebereich: 291–340

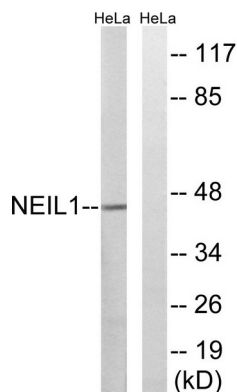
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der Nei-Endonuklease VIII-ähnlichen Gene, die DNA-Glycosylasen kodieren. Das kodierte Enzym ist am DNA-Reparaturweg beteiligt, indem es die Basenexzisionsreparatur durch Entfernung beschädigter Basen, vorwiegend oxidierter Pyrimidine, initiiert. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2012] Katalytische Aktivität: Entfernt beschädigte Basen aus der DNA und hinterlässt eine abasische Stelle. Katalytische Aktivität: Die C-O-P-Bindung 3' zur apurinischen oder apyrimidinischen Stelle in der DNA wird durch eine β -Eliminierungsreaktion gespalten, wodurch ein 3'-terminaler ungesättigter Zucker und ein Produkt mit einem terminalen 5'-Phosphat zurückbleiben. Funktion: Beteiligt an der Basenexzisionsreparatur von DNA, die durch Oxidation oder mutagene Substanzen geschädigt wurde. Wirkt als DNA-Glycosylase, die beschädigte Basen erkennt und entfernt. Besitzt eine Präferenz für oxidierte Pyrimidine wie Thyminglykol, Formamidopyrimidin (Fapy) und 5-Hydroxyuracil. Zeigt geringe Aktivität gegenüber 8-Oxoguanin. Besitzt AP-Lyase-Aktivität (apurinische/apyrimidinische Lyase) und erzeugt Einzelstrangbrüche in der DNA. Spaltet das DNA-Rückgrat durch β -Delta-Eliminierung und erzeugt so einen Einzelstrangbruch an der Stelle der abgespaltenen Base, wobei sowohl 3'- als auch 5'-Phosphate vorhanden sind. Besitzt DNA-Glycosylase-/Lyase-Aktivität gegenüber fehlgepaartem Uracil und Thymin, insbesondere bei U:C- und T:C-Fehlpaarungen. Induktion: Hochreguliert während der S-Phase. Ähnlichkeit: Gehört zur FPG-Familie. Gewebespezifität: Ubiquitär.

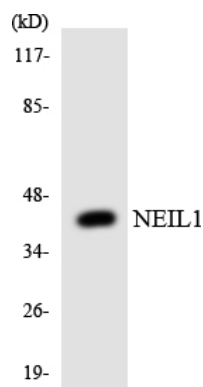
Forschungsbereich

Basenexzisionsreparatur;

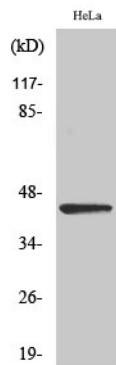
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des NEIL1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des NEIL1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen NEIL1-Antikörpers